



## FREIWILLIGE BEKANNTMACHUNG

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (im Folgenden auch „**HWG**“), Hansering 19, 06108 Halle (Saale) beabsichtigt, zukünftig die Messdienstleistungen für einen definierten Teilbestand des Portfolios der HWG selbst zu erbringen und sucht im Rahmen eines Vergabeverfahrens einen externen Berater zur Strategieentwicklung und Durchführung der Ausschreibung. Die aufgeführten Beratungsleistungen sollen mit einem Leistungsbeginn zum **01.10.2026** ausgeschrieben und die Leistungen an einen vorher definierten Teilnehmerkreis vergeben werden.

Die HWG beschafft nicht als öffentlicher Auftraggeber. Die HWG führt kein Vergabeverfahren und auch kein vergabeähnliches Verfahren im Sinne des nationalen oder europäischen Vergaberechts durch. Die HWG kann das Verfahren jederzeit ändern oder abbrechen, ohne dass es dazu dem Vorliegen eines wichtigen Grundes bedarf. Die Auswahl des künftigen Auftragnehmers unterliegt der freien Entscheidungskompetenz der HWG.

Ziel der Ausschreibung ist die Analyse der bestehenden Prozesse und Vertragsstrukturen rund um Messdienstleistungen sowie die Entwicklung eines rechtssicheren, wirtschaftlichen und technisch tragfähigen Mess- und Abrechnungskonzepts für den Aufbau und Betrieb eines unternehmenseigenen Messdienstes für Heizung, Klima-/Kälte und Warmwasser gemäß den Anforderungen der Heizkostenverordnung (HKVO) für einen Teilbestand des Unternehmens.

Die aktuelle Abhängigkeit von externen Dienstleistern soll analysiert und Strategien für die Einführung eigener Mess- und Funktechnik, die Erlangung der Datenhoheit und den Aufbau eines internen Abrechnungsprozesses gemäß HKVO entwickelt werden.

Die Beratungsleistung soll die Erstellung eines vollständigen Sollkonzepts inklusive Mess-, Funk- und Softwareinfrastruktur, die Definition aller organisatorischen Abläufe sowie die Ableitung konkreter Umsetzungsempfehlungen für einen strategischen Systemwechsel ab 2026/2027 umfassen. Ziel ist die Vorbereitung der vollständigen Selbstabrechnung für Wärme und Warmwasser, die Reduzierung externer Vergaben und eine nachhaltige Steigerung der Wertschöpfung im Unternehmen. Die Ergebnisse dienen unmittelbar als Entscheidungsgrundlage und Vorbereitung der anschließenden Ausschreibung der Messdienstleistung, die ebenfalls durch das Beratungsunternehmen durchgeführt wird.

Eine Weitergabe der Leistung an Nachunternehmen ist ausgeschlossen.



Sofern Ihr Interesse für diese Ausschreibung geweckt ist, bewerben Sie sich in deutscher Sprache

**bis spätestens 18.05.2026, 09.00 Uhr**

**elektronisch** bei der

**Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH,**  
Team Zentraler Einkauf,  
Hansering 19 in 06108 Halle (Saale)  
unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse:  
[zentraler-einkauf@hwgmbh.de](mailto:zentraler-einkauf@hwgmbh.de)

Ihrer Interessenbekundung legen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Nachweis der fachlichen Qualifikation unter Darstellung der Beratungsschwerpunkte, insbesondere in den Bereichen:  
Messdienstleistungen (Wärme, Wasser, Funktechnik), Heizkostenverordnung (HKVO) / EED, Strategieberatung im Immobilien-/Wohnungswirtschaftsumfeld)
- Angabe von mind. 2 vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren, z. B.:
  - Einführung oder Beratung zu unternehmenseigener Messtechnik oder
  - Strategieberatung für Mess- oder Abrechnungsprozesse oder
  - Durchführung von Ausschreibungen im Messdienstleistungsbereich und
  - Projekte in kommunalen oder wohnungswirtschaftlichen Unternehmen

Die HWG behält sich vor, eine begrenzte Anzahl geeigneter Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Sollten sich Fragen ergeben, sind diese schriftlich per E-Mail an [zentraler-einkauf@hwgmbh.de](mailto:zentraler-einkauf@hwgmbh.de) einzureichen.